

Halt aus, mein Herz!

Hans Puls.

Halt aus, mein Herz! Und zusammengekracht,
was noch in dir lebt an wogender Kraft!
Du mußt dein Leid bezwingen!

Und wenn es auch schmerzt und Wunden schafft, —
den Kopf in den Nacken, den Willen gestrafft,
du mußt den Sieg erringen!

Und tut das Schicksal auch schweren Schlag, —
es ist noch immer nach dunkler Nacht
ein neuer, ein junger siegender Tag
mit leuchtender Sonne erwacht.

→ Bücherbesprechungen

Adolf und Rudolf Ahrens, Die Heide, das Kleinod der Stadt Rostock. Behrend & Boldt, Rostock. 2. Aufl. — Einem Wegweiser gleich zeigt uns das Buch die Rostocker Heide, das Kleinod unsrer Stadt. Zugleich öffnet es den tausend und aber tausend Wanderlustigen draußen das Auge für die Schönheiten des riesigen Wald- und Mooregebietes, das sich „soeben Milen rund um“ erstreckt, wie der Volksmund sagt. „Geschichten und Bilder für Freunde der Heide“ soll das Büchlein enthalten; aber es bringt weit mehr, als der schmale Titel besagen kann. Naturschilderungen in gemütvollem Plauderton, köstlich wiedergegebene Szenen und Märchen der Landschaft, Hinweise auf den Erwerb des

Waldes durch die Stadt, den geologischen Aufbau seines Bodens, seine Vegetation und ihre seltenen und seltsamen Erscheinungen, nicht zuletzt der reiche Bilderschmuck und die beigelegte Kartenskizze, — alles macht das Buch zu einem Freund und zuverlässigen Führer für jeden richtigen Heidewanderer, der mit Rucksack, Kompaß und Karte den deutschen Wald erleben will. Wer die Heide nicht kennt, der lerne sie an der Hand dieses Führers kennen. Denn die echte Heimatliebe, die aus jeder Zeile spricht, zündet, macht das Herz weit und drückt auch dem naturfremdesten Stubenhocker den „Eichenen“ in die Rechte. Komm und sieh!

E. Fr. M a ß.